

## Schramm'sche Lack- und Farbenfabriken

vorm. **Christoph Schramm u. Schramm & Hörner A.-G.** zu **Offenbach** a. M.  
mit Zweigniederlassung in Berlin.

**Gegründet:** 1./11. 1902 mit Wirkung ab 1./11. 1902; eingetr. 7./5. 1903. Gründer s. Jahrg. 1903/1904. Die Übernahme der Firma Christoph Schramm in Bürgel mit sämtl. Aktiven u. Passiven erfolgte für M. 1.161.077, wofür M. 929.000 in 929 Aktien à M. 1000 u. M. 159.013 bar gewährt wurden, für restl. M. 73.064 kamen Geschäftsschulden in Anrechnung. Die Firma Schramm & Hörner G. m. b. H. in Offenbach wurde für M. 230.268 gegen Hingabe von 230 Aktien übernommen.

**Zweck:** Erwerb u. Fortbetrieb des unter der Firma Christoph Schramm in Bürgel mit Zweigniederl. in Berlin u. des unter der Firma Schramm & Hörner G. m. b. H. in Offenbach bestehenden Geschäfts sowie die Herstellung von u. der Handel in Lacken, Firnissen, Farben, Druckerwärmen, Rüssen, techn. Drogen, Ölen, Chemikalien u. verwandten Artikeln. Die Fabrik liegt auf der Rohrmühle. Das Fabrikgrundstück umfasst 18.267 qm, wovon 3553 qm bebaut sind. Zugänge auf Anlage-Kti 1909/10 ca. M. 100.000.

**Kapital:** M. 1.250.000 in 1250 Aktien à M. 1000.

**Geschäftsjahr:** 1./11.—31./10. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% zu R.-F., bis 4% Div., Rest nach G. V.-B. Der A.-R. bezieht neben Ersatz seiner Auslagen eine Tant., welche von dem, nach Vornahme sämtl. Abschreib. u. ordentl. Rücklagen, sowie nach Abzug einer 4% Div. verbleibenden Reingewinn zu berechnen ist; 1) wenn die G.-V. keine ausserordl. Abschreib. u. Rücklagen beschliesst, 8%: 2) wenn dieselbe solche Abschreib. u. Rücklagen beschliesst, 12%, jedoch keinesfalls mehr als den unter Ziffer 1 genannten Betrag.

**Bilanz am 31. Okt. 1910:** Aktiva: Grundstücke u. Gebäude 345.000, Geräte 20.000, Masch. u. Dampfkessel 20.000, elektr. Anlage 1, Fuhrpark 1, Mobilien 1, Hausdruckerei 1, Wasserleitung 1, Feuerversich. 5444, Kassa 732, Effekten 517.748, Wechsel 39.934, Bankguth. 180.253, Debit. 646.788, Waren 462.010. — Passiva: A.-K. 1.250.000, Kredit. 75.406, R.-F. 125.000 (Rüchl. 6000), Spez.-R.-F. 250.000 (Rüchl. 20.000), Delkr.-Kto 50.000, Beamten- u. Arbeiter-Unterst.-F. 60.000 (Rüchl. 10.000), Ern.-F. 50.000, Div. 225.000, Tant. 71.764, Vortrag 80.745. Sa. M. 2.237.917.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Unk. 364.226, Abschreib. 40.339, Gewinn 413.510. — Kredit: Vortrag 79.780, Zs. 24.377, Fabrikat.-Ertrag 713.919. Sa. M. 818.076.

**Kurs Ende 1910:** 288%. Zulassung der Aktien in Frankf. a. M. erfolgte im Jan. 1910, erster Kurs am 18./1. 1910 300<sup>0</sup>/<sub>0</sub>.

**Dividenden 1902/03—1909/10:** 10, 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 14, 14, 15, 15, 15, 18%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

**Direktion:** G. A. E. Philips, Karl Manteuffel, K. Gebhardtshauer.

**Prokurist:** Emil Schmidt. **Aufsichtsrat:** (3—7) Vors. Komm.-Rat Adolf Kraft, Komm.-Rat Ferd. Pfaltz, Bankier Bernh. Merzbach, Offenbach a. M.; Komm.-Rat Ernst Ladenburg, Frankfurt a. M.; Aug. Müller, Nürnberg.

**Zahlstellen:** Offenbach a. M.: S. Merzbach; Frankfurt a. M.: E. Ladenburg.

## Vereinigte Schwarzkreidewerke Vehrte in Osnabrück.

**Gegründet:** 1./1. 1891. Letzte Statutänd. 16./12. 1905 21./6. 1906, 28./6. 1910.

**Zweck:** Ausbeutung von Schwarzkreidebrüchen, auch Gewinnung, Ankauf, Bearbeitung und Veräußerung von Farbenprodukten.

**Kapital:** M. 150.000 in 150 abgest. Aktien à M. 1000. A.-K. bis 1910, herabgesetzt lt. G.-V. v. 28./6. 1910 um 30.000 M. durch Zulassung der Aktien 6:5.

**Anleihe:** M. 52.500 in Partial-Oblig. (Stand v. 31./12. 1909). Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. durch jährl. Ausl. in der G.-V. auf 2./1.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1909:** Aktiva: Grundstücke 40.210, Kreidengewinnungsrechte 43.510, Gebäude 65.643, Masch., Mühlen u. Kessel 39.865, Geräte 900, Anschlussgeleis 1350, Mobil. 100, Fuhrwerk 500, Waren 3006, Vorräte 3238, Debit. 3670, Bankguth. 543, Kassa 39, Obst-kulturen 88, Verlust 29.836. — Passiva: A.-K. 180.000, Partial-Oblig. 52.500. Sa. M. 232.500.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Verlust-Vortrag 26.914, Abschreib. 8411, Zs. 2988, Verwalt. u. Betriebsauslagen 42.718. — Kredit: Bruttogewinn 51.196, Verlust 29.836. Sa. M. 81.032.

**Dividenden 1891—1909:** 4, 3, 1, 1/2, 2 1/2, 3, 2 1/2, 3 1/2, 3, 3, 1, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0%. Coup.-Verj.: 4 J. n. F.

**Vorstand:** Carl Gösling. **Aufsichtsrat:** Vors. Friedr. Gösling, Osnabrück; Rich. Trautmann, Magdeburg; Ed. Bergerhoff, Berlin.

**Zahlstelle:** Osnabrück: Carl Schwenger.

## Farb- u. Gerbstoffwerke Paul Gulden & Co.

**Aktiengesellschaft in Piesteritz** bei Wittenberg, Bezirk Halle.

**Gegründet:** 25./10. 1901 mit Wirk. ab 1./7. 1901; eingetr. 29./11. 1901. Statutänd. 3./10. 1904, 14./12. 1905, 28./6. 1906, 15./12. 1908, 3./9. 1910. Gründer siehe Jahrgang 1902/1903. —